

Presseinformation vom 08. Mai 2023

Lang LKW von Fliegl: Nachhaltigkeit, die sich rechnet

Argumente für den Einsatz von Lang-LKW gibt es einige. Sie sind überzeugend und längst kein Geheimnis mehr:

- **Zwei Lang-LKW-Fahrten ersetzen drei Fahrten mit herkömmlichen LKW**
- **enorme Effizienzgewinne und Kraftstoffersparnisse**
- **kein erhöhter Erhaltungsaufwand für die Infrastruktur**
- **keine Verlagerungseffekte von der Schiene auf die Straße**

Seit Jahrzehnten baut Fliegl alle drei Lang LKW Typen und hat als einziger Hersteller auch weitere Fahrzeugtypen im Portfolio: Den Fliegl Swap Runner (Typ 1) und den Fliegl Swap Train (Typ 3). Die speziellen Konstruktionen für weniger Leergewicht, reduzierten Verschleiß, geringeren Dieserverbrauch und deutlich weniger CO₂-Emissionen treffen hier auf einmalige Innovationen und den Einsatz von Lang LKW im Transportgewerbe von Wechselbehältern.

Der Fliegl Swap Runner – Die Lösung für den Verteilerverkehr

Das 14,98m lange Chassis ist universell einsetzbar und wurde speziell für den Transport von Wechselaufbauten und Sattelzügen konstruiert. So werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen und zwei Wechselaufbauten während nur einer Fahrt transportiert. Standzeiten werden verringert und der äußerst hohe Nutzlastvorteil (Leergewicht ab 4500 kg) macht sich bereits ab dem ersten Einsatztag bemerkbar. Der Fliegl Swap Runner zeichnet sich durch bestes Fahr- und Rangierverhalten als sehr fahrerfreundlich aus. Sein schmaler Unterfahr- und Seitenanfahrschutz für leichtes Unterfahren und problem- und widerstandsloses Aufbrücken beweisen sein einfaches Handling. Das alles kommt den Fahrern zugute. Denn LKW-Fahrer sind rar und LKW-Fahrer, die lieber Gliederzüge statt Sattelaufleger fahren, noch mehr.

Die Swap Runner aus Triptis basieren auf einer sehr langen Erfahrung im Chassisbau und sind multifunktionell einsetzbar. Mit dem Swap Runner hat Fliegl ein auf den Transport von zwei BDF-Wechselaufbauten a' 7,45 m spezialisiertes zweiachsiges Chassis im Sortiment seiner Lang LKW. Schon in der Grundausstattung ist der Swap Runner mit allem versehen, was den Fahrer bei seiner täglichen Arbeit unterstützt und dem Unternehmer ab dem ersten Tag einen echten Nutzwert bringt.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 08. Mai 2023

Er wiegt nur 4.500 kg und bietet somit hohe Nutzlastreserven. Vorgesehen für eine Aufsattelhöhe von 1.040 mm und ein WAB-Höhe von 2.750 mm entspricht der Zug exakt den Vorgaben. Dies gilt auch für die Länge: Das Chassis misst 14.870 mm, der Gesamtzug mit Ladung ist dann 17.880 mm lang und entspricht somit genau dem Lang-LKW Typ 1.

Das Kurven- wie Rangierverhalten wird optimal durch die Nachlauflenkachse mit „Reverse Control“ unterstützt. „Reverse Control“ stellt die Lenkfähigkeit der Achse auch beim Rückwärtsfahren im Rangierbetrieb zur Verfügung und erleichtert das Aufnehmen der zwei hintereinanderstehenden WAB um ein Vielfaches. Die Aufnahme der beiden Brücken erfolgt wie bisher über die Containerverschlüsse. Dies gilt auch für den Hebe- und Senkvorgang. Einziger Unterschied: bei einem Hub des Zuges werden gleich zwei WAB aufgenommen bzw. abgesenkt.

Eine Achslasterkennung im Auflieger, gesteuert über das EBS, informiert den Fahrer im Fahrerhaus zuverlässig über das Ladungsgewicht. Die Achsen werden – wie bei allen Fliegl-Trailern – per Laser eingemessen und montiert. Dies vermindert den Verschleiß und minimiert die Kraftstoffkosten. Ein geringes Gewicht, die anwenderfreundlichen Details, eine umfangreiche Options-Palette und geringe Life-Cycle-Kosten prädestinieren dieses Chassis gleichermaßen für den Flotteneinsatz wie auch für den Unternehmer, der seine Zugmaschine möglichst oftmals einsetzen will.

Jede dritte Fahrt gespart – Mit dem Fliegl Swap Train

Der Fliegl Swap Train befördert drei Wechselbehälter der Größe C745 nur einem Fahrer! Das Minimieren der Kosten beim Transport von Wechselbehältern ist das Ergebnis. Der kombinierte Verkehr wird damit für alle Transportunternehmen attraktiver. Alle Ansprüche unter einem Hut zu bringen – hier zeigt Fliegl wie es geht! Mit dem Swap Runner, dem 14.870 mm langen Chassis zum Transport zweier WAB mit nur einer Fuhre und dem Fliegl Dolly CLG, entsteht eine neue Kombination des Lang LKW Typ 3. Über einen handelsüblichen LKW mit BDF-Wechselrahmen wird der dritte WAB aufgenommen.

Clever, Leicht, Gelenkt: Mit dem patentierten Lenk-Dolly von Fliegl werden der BDF-Motorwagen und das auf Wechselbrücken spezialisierte, 14.870 mm lange Containerchassis zu einer Zueinheit verbunden. Das CLG Dolly ist dabei vollmechanisch und benötigt für den Betrieb keine Elektronik oder Hydraulik - getreu der Firmendevise: so einfach wie möglich. Dies spiegelt sich auch im Gewicht nieder: nur 1.300 kg bringt das Dolly auf die Waage.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 08. Mai 2023

Geringes Eigengewicht, schwergewichtige Vorteile:

- Bis zu 27.000 kg Nutzlast für den gesamten Zug mit drei WAB
- Keine elektromechanische oder hydraulische Lenkachse
- Der BO-Kraftkreis wird vollständig eingehalten
- Keine besonderen Ersatzteile
- Problemlose Rückwärtsfahrt ohne Lenkungsverriegelung
- Durch die spezielle Geometrie folgt das CLG Dolly exakt der Vorderachse des Zugfahrzeuges

Eine starre untergekuppelte Zugstange stellt die Verbindung zum LKW her. Über eine weitere konventionelle Maulkupplung werden Zugholm und Dolly verbunden, ein stabiler Drehkranz verhindert ein Aufschaukeln des Aufliegers. Mit dem verlängerten Zugholm und dem weit nach hinten verlagerten Drehpunkt erreicht das Dolly einen sensationellen Wendekreis. Während andere Systeme eine oft störungsanfällige elektrische oder hydraulische Steuerung voraussetzen, überträgt das CLG Dolly die Bewegung des Motorwagens direkt und 1:1 auf den Auflieger.

Fahrermangel, überfüllte Straßen und weiterhin wachsende Ladungsmengen: Die Spirale dreht sich immer weiter nach oben. Die vorgestellte BDF-Langzugkombination von Fliegl bietet einen hervorragenden Ansatz, um das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie kostengünstig und vor allem schnell zu entschärfen.

Erfahren Sie alle Details dazu in München auf der transport logistic: **Halle A6, Stand 307.**

INNOVATING FOR YOU – Mehr als nur ein Slogan

Das Unternehmen wurde 1991 von Helmut Fliegl in Triptis/Thüringen gegründet. Auf dem Gelände eines ehemaligen landwirtschaftlichen Instandsetzungswerkes für Achsen und Lenkungen hat sich mittlerweile einer der größten Serienhersteller von Nutzfahrzeugen in Europa entwickelt. Im Jahr 2005 wurde mit der Eröffnung von „Werk II“ eine der modernsten Produktionsstätten für Planensattelaufleger, Containerchassis und Sattelkipper in Dienst gestellt. Die Produktkapazität in Werk II – in Verbindung mit äußerst geringen Produktionszeiten – garantiert, dass Fliegl als Großserienhersteller seine Produkte europaweit erfolgreich vermarkten kann. Gleichzeitig stellen die modernen Produktionsanlagen in „Werk I“ sicher, dass auch der Sonderfahrzeugbau oder auftragsbezogene Individualanfertigungen weiterhin zuverlässig hergestellt werden. Dem gesamten Unternehmen liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Strom wird über Photovoltaik und ein Blockheizkraftwerk erzeugt, die Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist. Dank dieser und vieler weiterer Maßnahmen – Energieeffizienz in der Lackierung, komplette LED-Beleuchtung, Einsatz von Rekuperation im Hochregallager – wurde das Unternehmen schon 2016 mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Das komplette Angebot der Fliegl Fahrzeugbau GmbH ist rund um die Uhr online unter www.fliegl-trailer.de verfügbar.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218